



RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen

Aus der Quantum Logic Medicine

CARBOLICUM ACIDUM
(CARB-AC)

Inhaltsverzeichnis

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
QUANT Einführung	3
QUANT abstrakt	7
QUANT Formel	9
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	10

23.02.2021

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Im Gegenzug stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

Haben Sie sich hierher verirrt und fehlen Ihnen Grundzüge der sehr einfach zu verstehenden Quantenlogik, gehen Sie bitte einfach auf die [Seite 1 „S1“ der Homepage](#), hier bekommen Sie einen kurzen, klaren Einstieg in die Denkweise der QLM.

Sind Sie noch nicht vertraut, wie meine Arzneibeschreibungen zu verwenden sind, schauen Sie bitte hier:

[ARZNEIEN 1. Allgemeines Verständnis quantenlogischer Arzneien.](#)

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Chemie Karbolsäure, Phenol, C₆H₅OH

QUANT Einführung

Will man die Säure von CARBO verstehen, kann man sich die CARBOs anschauen.

Während [CARB-V](#) im Kontext hängen bleibt und sich aus ihm herausreißt und aussteigt, löst sich [CARB-AN](#) - drastischer und deutlicher - schwindelig taumelnd heraus aus einem versteinerten Krallen.

In den Vorlesungen am Institut der Uni Heidelberg vor zwei Jahrzehnten habe ich herausgearbeitet, dass Acida offenkundig die Funktion der Ausgangsquanten für bestimmte Intentionen oder Zwecke nutzen.

Das kennen Sie schon von [SULPH](#). Bei SULPH isoliert sich der ganze Patient aus dem jeweiligen Kontext. [SUL-AC](#) gebraucht diese Fähigkeit, ein einzelnes Symptom wegzuisolieren.

Finden wir folglich bei CARB-AC ein befreiendes Aussteigen aus dem einbindenden Kontext wie bei [CARB-V](#) - oder das aus dem Eingekrallten ins Losgelöste Taumelnde wie bei [CARB-AN](#)? Und welche Intention verbärge sich dahinter?

A

Bei CARB-AC ist die Haut am Bauch wie gebissen - eine Verletzung im kindlichen Gefühlsbereich. Es wird ohnmächtig nach einer Stichverletzung. „Sticheln“ ist ein Verletzen an besonders verletzbarer Stelle. Beide Symptome passen auch zu [STAPHISAGRIA](#), der Arznei, die Bisse und Stiche wie Kränkungen herunterschluckt und zornig unterdrückt. Doch findet sich bei CARB-AC keine Spur von Zorn. Was passiert dann hier mit den verletzenden Bissen und Stichen?

Ein Gefühl des Taumelns, Gegenstände bewegen sich nach vorne und hinten. CARB-AC verliert offenkundig die Fassung, ist hochgradig verunsichert. Das Symptom passt auch zu [CARB-AN](#) und dessen losgelöstem Taumel.

CARB-AC ist also macht- und fassungslos bei Verletzung unter der Gürtellinie. Irgendetwas hat CARB-AC in seinem kindlichen Gefühlsbereich gebissen oder gestochen und dabei irgendwie besonders getroffen, weil CARB-AC keine Macht zeigt, sich damit auseinanderzusetzen. Natürlich kann es auf die Nerven gehen wie ein paar Flohstiche jede Nacht, wenn der Verursacher einfach nicht zu finden ist und daher sein Werk fortsetzt.

MF



Gefühl, der Kopf sei wie ausgedehnt, mehr noch bei Kopfschütteln. Beim Nein Sagen wird der Kopf wie größer. Der in ohnmächtiger Situation verletzte Kopf wird hysterisch größer, vor allem beim Neinsagen. Ein Ersatzsymptom für Abwehr, die in dieser ohnmächtigen Situation schwer möglich ist.

Kribbeln am Scheitel, also dem Höhepunkt des Körpers, ist ungelebtes Durchsetzen der mächtigen, oberen Zentren, sie werden in Ohnmacht gehalten..

Gefühl von elektrischem Funken am linken Nasenflügel mit Verlangen zu reiben. [ALUM](#), das seinen Weg gar nicht gehen kann, kennt auch die elektrischen Entladungen.

Ohnmacht, Neinsagen, seinen Weg nicht gehen können, hier wird man als Gegenüber und Antwort einen Aufruhr, ggf. sogar eine Revolution erwarten. Ein remittierendes Fieber jeden Herbst zeigt tatsächlich diese Richtung. Ein Bläschenausschlag auf der Mitte der Nase geht zwar in die Betonung des nach vorn hervorstehenden Organs Nase. Mit seinen Bläschen aber wird gerade dort ein schützender, geschützter Bereich kreiert und nicht etwa ein Vorwärtsdrang. Die Nasenspitze ist ein Akupunkturpunkt, der nur in tiefstem Koma zur Wiederbelebung gestochen werden darf. Das ist CARB-AC unerwartet nahe, wie aA zeigt.



aA

Die folgende Antwort auf die Ohnmacht, die taumelnde Fassungslosigkeit, die Unfähigkeit, sich wirklich den Traumata wie Bissen und Stichen unter der Gürtellinie zu stellen, finden Sie so pur nur bei CARB-AC.

CARB-AC tut alles, um das Trauma sterben zu lassen, aber es nimmt dabei rigoros in Kauf, dass es selbst als Ganzes extrem geschwächt wird, ggf. sogar stirbt! Die versteinerte Einbindung in den Kontext bei CARB-V lässt grüßen.

Stärkungsmittel als Speisen verschlimmern. Das bedeutet: Lebensförderndes verschlimmert. Stärkung wird dabei nicht nur nicht angenommen, sondern sie verstärkt sogar den schwachen Zustand.

- Traum, der Körper sei einbalsamiert. Im Traum ist CARB-AC also nicht nur tot. Sein toter Zustand wird vielmehr konserviert! Interessant: Würde der Tod hier nicht konserviert und käme Leben in die Geschichte, würden die Stiche und Bisse wieder spürbar!
- Abszesse, Eiterungen durch körperliche Anstrengungen. Bei vitaler Anstrengung wird herausgeeeitert, abgestorbenes Gewebe.
- Der Prozess soll nicht fortgehen: Lahmheit der Schulter beim Gehen, die Schulter, der tatkräftigste Bereich beim Durchsetzen, erlahmt.
- Das gleiche geschieht beim Rauchen. Ist es der Rückzug des Rauchens, der Ängste schürt vor dem Kontakt und der Bearbeitung (Schulter) der einbalsamierten Traumata?

Gezielte Machtlosigkeit, Fassungsverlust und Schwäche als Stillstand wie einbalsamiert, nichts, was Entwicklung förderte wie Stärkungsmittel, Eingreifen mit der Schulter, obere Hirnbereiche...

... Gezielte Selbstschwächung bis nahe dem Tod, um dadurch Traumata nicht spüren zu müssen.

QUANT abstrakt

A

Haut am Bauch wie gebissen. Ohnmacht nach Stichverletzung.

MF



Taumeln, verliert offenkundig die Fassung wie CARB-AN. Keine Macht, sich damit auseinanderzusetzen. Kopf hysterisch größer, mehr beim Neinsagen. Kribbeln am Scheitel, ungelebtes Durchsetzen der mächtigen, oberen Zentren. Elektrischer Funken.

Ohnmacht, Neinsagen, seinen Weg nicht gehen können, hier wird man als Gegenüber und Antwort einen Aufruhr, ggf. sogar eine Revolution erwarten. Ein remittierendes Fieber.

Ein Bläschenausschlag auf der Mitte der Nase.



aA

Die Antwort auf die Ohnmacht, die taumelnde Fassungslosigkeit, die Unfähigkeit, sich wirklich den Traumata wie Bissen und Stichen unter der Gürtellinie zu stellen:

CARB-AC tut alles, um das Trauma sterben zu lassen, und nimmt in Kauf, dass es selbst dabei extrem geschwächt wird, ggf. sogar stirbt. Die versteinerte Einbindung in den Kontext bei [CARB-V](#) lässt grüßen.

- Stärkungsmittel (Speisen) <.
- Traum, der Körper sei einbalsamiert. toter Zustand wird konserviert! Sonst käme Leben in die Geschichte, würden die Stiche und Bisse wieder spürbar!
- Abszesse, Eiterungen Bei vitaler Anstrengung wird herausgeeitert, abgestorbenes Gewebe.
- Der Prozess soll nicht fortgehen: Lahmheit der Schulter beim Gehen.

Gezielte Machtlosigkeit, Fassungsverlust und Schwäche als Stillstand wie einbalsamiert.

Nichts, was Entwicklung fördert wie Stärkungsmittel, Eingreifen mit der Schulter, die oberen Hirnbereiche.

Durch die Betonung auf **aA** entsteht hier eine Dissoziation, als ob ein „kindliches“ Gefühlsproblem für grundsätzlich unlösbar gehalten würde. Damit das gar nicht erst gefühlt werden muss, wird es gleich und von vornherein distanziert. Dafür wird es in unangreifbarer Unlösbarkeit gehalten wie nahe dem Tod. Dafür wird alle Vitalität auf ein Minimum heruntergefahren, immer mit dem Hintergedanken, ein Problem dadurch nicht angehen zu müssen. Ein stolzer Preis. Das Trauma selbst ist wie Bisse und Stiche und damit objektiv, wenn sich das überhaupt sagen lässt, nicht riesig,

Ein vermitteltes Gefühl, das Leben sei bestimmten, vitalen, kindlichen Traumata wie Bissen und Stichen unter der Gürtellinie nicht gewachsen - und nur durch Vitalitätsreduktion am Tod entlangschleichend finde man von diesen lebendigen Impulsen Distanz, spüre sie nicht mehr. CARB-AC scheint das Leben mit dem Tod absichernd bezahlen zu wollen. Was für ein stolzer Preis!

QUANT Formel

Ein vermitteltes Gefühl, das Leben sei bestimmten, vitalen, kindlichen Traumata wie Bissen und Stichen unter der Gürtellinie nicht gewachsen - und nur durch Vitalitätsreduktion, am Tod entlangschleichend, finde man von diesen lebendigen Impulsen Distanz, spüre sie nicht mehr. CARB-AC scheint das Leben mit dem Tod absichernd bezahlen zu wollen. Was für ein stolzer Preis!

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung

ÜF bedeutet Übergeordnete Funktion, die vom hierarchisch höheren Quant ausgeht.